

Wiener Rathaus - Korrespondenz

I. Wiener Rathaus. Vol. 16472.
Journale der vormaligen Stadtschulbehörde
14. Jänner. Wien, Montag 26. 9. 1904.

Diehl'sche Fortbildungsschule für Mä-
dchen. Im Australe wurde die
Schulverwaltung über den Voranschlag
der Stadt die Schuljahr 1904/05. Der Gesamt-
veranschlag von 13742 Kronen
wurde eingeleitet in der Höhe von
12131 Kronen genehmigt. Nach dem
Austrage des Referendats wurde der
Abgang von rund 1600 Kronen als
Abwendung der Schule zur Verfügung
gestellt.

Der Voranschlagsvermerk in
Friedenshof - Wiedlung in Wien,
wurde von der Stadt nach
einer Besichtigung des H. Dr. Bauer in L.,
Billigung zur Aufstellung von L.,
den im Längerspital - Hofraum
u. zw. auf dem neuen Mißberg und
Längerspitalhof Hof gepflastert.
Ferner wurde demselben Voranschlag
die Aufstellung von Längen auf
dem linksseitigen Hofraum
entlang des Mühlbühl - Hofes,
genehmigt in Friedenshof - Wiedlung,
wie genehmigt.

Wichtigste Angeh. Der Australe hat nun
einen Bericht des H. Dr. Kraus im
Rathes der Stadtphysikats Dr. L. für
Forscher zum Oberarzt u. die Dokt.
Lorenz der Medizin Albert Preis,
Anton Jozzabak, Karl Fayal und
Friedrich Böhm von Jozzabak zu groß,
preisliche Ärzte für Chirurgen und
auch Zahnärzte ernannt. Der
Rathes der Ärzte der Universität,

erhalten werden zu bezeichnen.
in der zweiten Klasse (7. Rangklasse)
Dr. Franz Linder des Loges, Dr. Josef
Kornwieser und Dr. Franz Linder.
In Primärklassen erster Klasse (4.
Rangklasse) wurden die
Primärklassen erster Klasse Dr.
Lutz (Ybbs) und Dr. Moritz (Vor-
spruchungsbeamte); der Primärarzt
von Längers Dr. Möller wurde
ad personam in die 4. Rangklasse
von Primärklassen erster Klasse
Klasse (5. Rangklasse) wurde Dr.
Jaffa, der Dokt. in der ersten
Klasse (6. Rangklasse) Dr. Linder,
Dr. Jeller oder Dr. Jelland, Dr.
Viding (Vorspruchungsbeamte) und
Dr. Pringer (Ybbs) befördert.
Die Dienstverpflichtung des städti-
schen Oberarztes Dr. Linder in
Friede wurde von der Stadt zur
Kenntnis genommen.

Wichtigste Straßensachen. Der
Australe hat nun einen Bericht des
H. Dr. Riffner genehmigt beschlossen,
die Straßensachen in der Längers-
ritaustraße von der Felsenstraße
bis zur Franzensgasse zu ver-
längern. Die Linie ist im Jahre 1905
festgelegt worden. Die Länge der
Linie ist von 73.000 Kronen ist
im Budget für das Jahr 1905 vor-
gelegt zu werden. Der Betrag,
jakt ist rechtzeitig vorzulegen.
H. Dr. Riffner berichtete ferner über
den Ausbau der Straßensachen
in der Gipselbergstraße. Die mit
den Verbindungsstraßen zwischen
den 10. und 11. Bezirk soll durch
die Gipselbergstraße, Obbergasse,
Friedensstraße, Gipselbergstraße u.
Gipselbergstraße bis zur Verbindung
Friedensstraße führen. Nach dem die

Trage des Dienstverpflichtungs wurde
der Ausbau dieser Linie von der
bestehenden Gipselbergstraße aus Gipsel-
bergstraße ausgeführt bis auf eine
Länge von 3200 Meter der
Firma Kraus und Jocher u. G.
als Agenten für die
Firma der Gipselbergstraße an Oberberg,
Längersachen verfahren. Die
verpflichtete Verträge von 642
642 Meter ist durch die
der städtischen Straßensachen in
einer Reihe verfahren.

Die Längers Oberrasse u. Längers
Längers, im Austrage der Längers,
da die Linie von Längers Längers
Längers ausgeführt, wurde vor
einigen Tagen im städtischen
Längers der Stadt Wien u. zw. in der
zweiten Abteilung ausgeführt, ab
ausführbar geblieben, in L.,
bestehende verfahren Längers
geigte der Kopf des bestehenden
Längers in Marmor, auf
und die Längers in Längers
stellt ist.

Vorbereit. Der städtischen Längers
"Kraus Längers" verfahren von
Längers am 2. Oktober d. J. in
Längers Längers im 17. Bezirk ein
große Längers - Vorbereit mit zwei
Längers - Längers (Höhe 200
und 150 Kronen) und 87 Klein-
Längers. Der Längers dient zur
Längers von Längers. Mit
der Vorbereit ist ein Längers
Längers eines Längers 50 Längers.